



Warum bist du so ferne, O mein Lieb!  
Es leuchten mild die Sterne, O mein Lieb!  
Der Mond will schon sich neigen  
in seinem stillen Reigen.  
Gute Nacht! mein süßes Lieb!

Es rauschen sanft die Wogen, O mein Lieb!  
Auch du bist fort gezogen, O mein Lieb!  
Ich wandle stille im Haine,  
und klag's dem Mondenscheine,  
Gute Nacht! mein süßes Lieb!

Es regen sich im Herzen, O mein Lieb!  
die bittersuessen Schmerzen, O mein Lieb!  
Sie freuen und sie kraenken,  
denn ich muss dein gedenken,  
Gute Nacht! mein süßes Lieb!

なぜあなたは はるか彼方にいるの ああ 愛しい人よ！  
星は優しく輝いて ああ 愛しい人よ！  
月はすでに静かな輪舞の中で  
沈もうとしています（傾いています）  
おやすみなさい！ 愛しい人よ！

波が静かにさざめいています ああ 愛しい人よ！  
あなたもまた 去ってしまいました ああ 愛しい人よ！  
私は静かに森をさ迷い  
月の光に嘆いています  
おやすみなさい！ 愛しい人よ！

心の中に生まれるのは ああ 愛しい人よ！  
苦くも甘い痛みです ああ 愛しい人よ！  
その痛みが 喜ばせ また 傷つけます  
それは 私がどうしてもあなたを思い出してしまうからなのです  
おやすみなさい！ 愛しい人よ！

# Ständchen

作詩:Hugo Wolf

作曲:Heinrich A. Marschner

$\text{♩} = 72$  *p* *sfz*

1. Wa - rum bist du so fer - ne? O mein Lieb! Es  
3. Es re - gen sich im Her - zen, O mein Lieb! die

*sfz* *p*

leuch - ten mild die Ster - ne, O - - - mein Lieb! Der Mond will schon sich  
bit - ter - sü - ssen Schmer - zen, O - - - mein Lieb! Sie freu - en und sie

*p* *pp*

gu - te Nacht mein sü - sses  
nei - - gen in sei - nem stil - len Rei - gen, gu - te Nacht  
krän - - ken, denn ich muss dein ge - den - ken, gu - te Nacht

Lieb, gu - te Nacht mein sü - sses Lieb, mein Lieb, *rit.*

gu - te Nacht gu - te Nacht gu - te Nacht mein Lieb,  
gu - te Nacht gu - te Nacht gu - te Nacht mein Lieb,